



Gefördert durch die Initiative Kleine Fächer-Wochen der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)



Weitere Informationen:
www.uni-bamberg.de/events/kleine-faecher-wochen

Archäologie & Denkmal

Archäologie

In Bamberg widmet sich das Fach den kulturellen und materiellen Hinterlassenschaften aus drei Zeitaltern: Gemeinsam stellen sich die Professuren für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, Archäologie der Römischen Provinzen sowie des Mittelalters und der Neuzeit an einem Stand vor. Erfahren Sie mehr über aktuelle Forschung und Studienmöglichkeiten!

Bauforschung

Bauwerke sind wie Geschichtsbücher, in denen die Nutzer über Jahrhunderte hinweg kulturelle und technische Leistungen eintragen sowie ihre Wünsche etwa nach Komfort und Repräsentation verwirklichen.

Die Geschichten der Bauwerke lesbar zu machen und anhand selbst versteckter Hinweise zu rekonstruieren, ist Ziel der Bauforschung. Erfahren Sie, wie moderne Techniken helfen, die Entstehungs- und Veränderungsgeschichten von Gebäuden nachzuvollziehen.

VORFÜHRUNG: 10:00 – 12:30: Was das menschliche Auge nicht sehen kann: Mit der Wärmebildkamera auf der Suche nach verborgenen Strukturen in der ehemaligen Dominikanerkirche.

12:30 – 15:00: Messen oder nur schätzen? Wie Lasertechnik beim Erforschen großer Bauwerke hilft.

Restaurierungswissenschaft

Restaurierungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sind Spurenleser. Sie machen sich mit einem Objekt vertraut und versuchen es bis ins kleinste Detail zu verstehen: den materiellen Aufbau, die Entstehungsgeschichte und Einflüsse, die das Objekt im Lauf der Zeit verändert haben. Einige der technischen Instrumente erleben Sie live am Stand:

VORFÜHRUNGEN: 10:00 – 12:30: Das Denkmal unterm Mikroskop. Wie winzige Spuren Einblicke ins Denkmal gewähren
12:30 – 15:00: Der Einsatz von 3D-Scannern in der Restaurierungswissenschaft

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Kunst und materielle Kultur aus Ländern der islamischen Welt bilden den Gegenstand des Kleinen Fach, das in Deutschland eher an Museen als an Universitäten vertreten ist.

Am Stand bekommen Sie einen Einblick in aktuelle Forschungsprojekte und können Keramiken aus der hiesigen Sammlung sowie die zugehörigen studentischen Keramik-Zeichnungen bewundern.

VORFÜHRUNG: Keramik-Analyse mit dem mobilen Röntgen-Fluoreszenzgerät

Weitere Kleine Fächer und Zentren

Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Auch Innovationen haben eine Geschichte. Oft sind sie verknüpft mit der Geschichte von Unternehmen oder entstehen im Rahmen wirtschaftlicher Prozesse – aber keineswegs ausschließlich.

Am Stand können Sie zahlreiche Fragestellungen des Fachs in Vorträgen und Workshops näher kennenlernen:

10:30 WORKSHOP: Unternehmensgeschichte und Unternehmenskommunikation

11:30 WORKSHOP: Die Vielfalt wirtschaftshistorischer Quellen – Ein Einblick in das Quellenmaterial

12.30 VORTRAG: Max Grundig – Vom Radiohändler zum Hersteller von Transformatoren – ein Fürther Unternehmer

14:30 WING-QUIZ: Beantworten Sie eine Reihe von Fragen aus dem Fach Wirtschafts- und Innovationsgeschichte und gewinnen Sie tolle Preise!

Historische Geographie

Die Historische Geographie untersucht geographische Phänomene und Prozesse in ihrer historischen Entwicklung. Hierfür sind Altkarten, Stadtansichten und historische Topographien ein wichtiger Zugang. An unserem Stand können Sie mithilfe historischer Quellen eine Zeitreise ins alte Bamberg und dessen Umland unternehmen. Einblicke in unsere Erlebnisse während der Geländepartikula und Auslandsexkursionen bietet Ihnen unsere Bildergalerie.

Zentrum für Interreligiöse Studien

Das Zentrum für Interreligiöse Studien (ZIS) koordiniert die Kompetenzen, die zur Erforschung und Vermittlung der religiösen Traditionen des Judentums, des Christentums und des Islam beitragen. Besondere Aufmerksamkeit dabei gilt den interreligiösen Beziehungen der drei abrahamitischen Religionen und deren Rolle in einer modernen Gesellschaft.

Das ZIS ist Träger des interdisziplinären Masterstudiengangs „Interreligiöse Studien: Judentum – Christentum – Islam“, der Absolventinnen und Absolventen zu einem kritischen und sensiblen Umgang mit religiösen Phänomenen befähigen soll, um in interreligiösen Kontexten sprach- und handlungsfähig zu sein. Am Stand lernen Sie uns und unsere Arbeit besser kennen!

Zentrum für Mittelalterstudien

Das Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAS) bündelt alle mittelalterbezogenen Aktivitäten der Universität. Über 70 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, auch aus vielen kleinen Fächern, arbeiten fächerübergreifend zusammen und organisieren interdisziplinäre Ringvorlesungen, Tagungen, Expertengespräche. Das ZEMAS bietet den B.A./M.A.-Studiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien an.

Am Stand schlüpfen Sie in die Rolle eines mittelalterlichen Schreibers und unternehmen erste Versuche im Schreiben mit einer Feder. Insgesamt erhalten Sie viele Informationen über das Schreiben und das Bildungswesen im Mittelalter.

Universität Bamberg



Marktplatz der Kleinen Fächer

Fr., 17.01.2020
10–15 Uhr

AULA Universität Bamberg, Dominikanerstr. 2A

Was ist der Marktplatz?

Der Marktplatz ist ein öffentlicher Ort des Austausches – auf unserem Marktplatz der Kleinen Fächer im traditionsreichen Veranstaltungsort der Universität, der ehemaligen Dominikanerkirche, stellen sich die Kleinen Fächer der Universität Bamberg vor.

Warum nur die Kleinen? Weil sie und ihre Besonderheiten in diesem Wintersemester im Mittelpunkt stehen. Kleine Fächer ermöglichen vielfältige Blickwinkel, geben Raum für besondere Fragestellungen und bilden oft eine inspirierende Brücke zwischen verschiedenen Forschungsgebieten. Kleine Fächer gibt es an der Universität Bamberg viele – gemessen an der Gesamtfächerzahl hat sie mit 29 Disziplinen bayernweit die Nase vorn. Unter dem Motto „Kleine Fächer – Kulturelle Vielfalt“ stellen die Kleine Fächer-Wochen 2019/2020, gefördert von der HRK, den wissenschaftlichen Wert, die gesellschaftliche Relevanz und die Bildungsmöglichkeiten dieser Disziplinen vor- und heraus.

Zum Marktplatz der Kleinen Fächer laden wir daher alle Interessierten, darunter Schülerinnen, Schüler und Studierende, herzlich ein! Kommen Sie an den über 15 Marktständen mit Fachleuten ins Gespräch, erfahren Sie mehr über Fragen und Methoden der jeweiligen Fächer, testen Sie Ihr Wissen und lassen Sie sich durch Kurzvorträge, Präsentationen und Kulturvorführungen begeistern! Studieninteressierte finden hier außerdem geeignete Informationen und die richtigen Kontaktpersonen.

Kulturprogramm

10:00 Uhr

„Groß das Kleine, klein das Große ...“
Eröffnung des Marktplatzes durch Sebastian Kempgen

10:15 Uhr

Literatur kennt keine Fremde

Lesung und Gespräch mit der kroatisch-deutschen Schriftstellerin und Übersetzerin Alida Bremer

11:00 Uhr

Von der Sprechmaschine zum Phonographen

Vorführung und Vortrag über die Geschichte des Grammophons von Dr. Andreas Weihe

12:00 Uhr

Von Franken nach Israel

Gedichte von Jehuda Amichai auf Hebräisch und Deutsch gelesen

13:00 Uhr

Das Kurdische

Kurzvortrag über die größte staatenlose Minderheitensprache der Welt

14:00 Uhr

Tote Sprachen und lebendige Worte: Latein, Griechisch und Poetry Slam

Ein Expertengespräch mit Maron Fuchs, fränkische Meisterin im Poetry Slam 2019

16:00 Uhr

Podiumsgespräch: Das Bamberger Studiengangmodell und seine Perspektiven

Präsentation und Diskussion mit dem ehem. Vizepräsidenten Sebastian Kempgen und Vizepräsident Frithjof Grell

Orientalistik

Allgemeine Sprachwissenschaft

Die allgemeinen Erscheinungsformen der menschlichen Sprache stehen im Mittelpunkt des Fachs, das seinen Blick nicht auf eine Einzelsprache richtet. In Bamberg liegt ein besonderes Augenmerk auf den Sprachen und Sprachgemeinschaften des islamisch geprägten Nahen und Mittleren Ostens. Am Stand lernen Sie die Allgemeine Sprachwissenschaft an drei konkreten Beispielen kennen:

10:30 VORFÜHRUNG: Linguistische Feldforschung auf Vanuatu, einem pazifischen Inselstaat

11:30 PRAKTISCHE DEMONSTRATION: Gesprochene Sprache visualisieren und bearbeiten am PC

Arabistik

Das Fach Arabistik beschäftigt sich mit allen Ausprägungen der arabischen Sprache, dazu gehören natürlich auch Literatur und Kultur. Lernen Sie die Bamberger Arabistik am Stand kennen und erfahren Sie in einer Posterpräsentation mehr über aktuelle Projekte. Außerdem ab 14:30 Uhr am Stand:

SCHRIFTPROBEN: Namen auf Arabisch schreiben

SCHNUPPERKURS: Arabisch in 5 Minuten!

Islamwissenschaft

Die Islamwissenschaft beschäftigt sich mit Religion, Geschichte, Kultur, Literaturen und Sprachen der islamischen Welt. In Bamberg liegt ein besonderer Schwerpunkt des Faches auf der Beschäftigung mit den gesellschaftlichen und politischen Fragen des Islams. Am Stand erfahren Sie mehr über Forschungs-

projekte und Studienangebot – und können in einem **ISLAMQUIZ** Ihre Kenntnisse überprüfen!

Jüdische Studien/Judaistik

Die Judaistik in Bamberg versteht sich als Lehr- und Forschungsplattform für jüdische Religionsgeschichte und jüdische Kultur in Vergangenheit und Gegenwart. Sie ist zugleich Ansprechpartnerin und Mittlerin für Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Schulen oder interreligiösen Initiativen der Region. Am Stand erfahren Sie alles über das Fach Jüdische Studien in Bamberg – und lernen, Ihren Namen auf Hebräisch zu schreiben! Ein weiteres Highlight:

14:00 WISSENSSPIEL Reiselust? Rund um jüdische Geschichte und Kultur in Bamberg, New York, Jerusalem, Odessa.

Iranistik

Persische Literatur, Geschichte und Kultur der iranischen Welt sind Themen der Iranistik in Bamberg; die Vermittlung der persischen Sprache ist uns dabei besonders wichtig. Die Iranistik beschäftigt sich mit dem heutigen Iran und richtet den Blick darüber hinaus auf Afghanistan, Tadschikistan und weitere Regionen, in denen Persisch und persisch-iranische Kultur eine wichtige Rolle spielen und gespielt haben.

Am Stand stellen wir aktuelle Projekte aus Forschung und Lehre vor und geben einen Einblick in ‚Tausend Jahre Persische Dichtung‘.

RUND UM DIE UHR: Aktuelle Botschaften, Zeitlose Weisheiten / Eine Blütenlese Persischer Poesie / Ziehen Sie ein Gedicht!

Sprache & Literatur

Deutsch als Fremdsprache

Alle, die Deutsch nicht als Muttersprache sprechen, sprechen Deutsch als Fremdsprache. Das Fach, das die Prozesse des Erwerbs und der Vermittlung der deutschen Sprache erforscht, arbeitet im Kontext einer von Migration, Multikulturalität und Vielsprachigkeit bestimmten (Welt-)Gesellschaft.

Am Stand haben Sie die Möglichkeit, Formate aus dem DaF-Unterricht kennenzulernen: Deutschttests, Interkulturalitätstests, spielerische Einheiten aus der Alphabetisierungsarbeit usw. erwarten Sie am Stand. Und ein **SELBSTTEST: Wie interkulturell bin ich?**

Klassische Philologie: Latinistik & Gräzistik

Latein und Griechisch waren nicht nur in der Antike, sondern auch im Mittelalter und in der Neuzeit lebendige Weltsprachen. Heute sind sie vor allem als Kultursprachen präsent, mit denen Vergangenheit und Kultur tiefer verstanden werden kann.

Testen Sie Ihre Kenntnis der Antike am Stand beim **INTERAKTIVEN FRAGMENTE-RÄTSEL:** Auf den Spuren der Giftmischerin: Medea und die Fragmente ihrer Tragödie

Slavistik

Von Polen bis Russland und Bulgarien: Osteuropäische Länder und Kulturen stehen im Mittelpunkt der Slavistik, die sich nicht nur für die slavischen Sprachen und Literaturen sowie für slavische Kunst interessiert, sondern auch für den Lebensraum der Länder, also für Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte.

Am Stand haben Sie Gelegenheit, mit Bamberger Slavisten anhand einer **PLAKATAUSSTELLUNG** auf Exkursion zu gehen!

